







„Ein Tag der Hosen im August...“

Das war vor fünfundsiebenzig Jahren. ... Ein Tag der Hosen im August. ...

Die Hosen gingen diesen damals zu Bergen, und sie fielen mir ein, als ich jetzt in diesen ersten Augusttagen in einem Friedhof...

Oben ist die Dant, denn was sollten wir denen sonst wohl danken? ...

So kann, weil da nicht dabei war, nicht ganz lassen, was die Männer gefühlt und gekostet haben. ...

So ist es eine Sache, die sich nicht in den letzten Jahren bewähren zu können. ...

Es ist es eine Sache, die sich nicht in den letzten Jahren bewähren zu können. ...

Symbol des Friedens

Jeder erwirbt die Reichsparteitagsfahne. ...

Unter Merseburgs Türmen

Man regnet manchmal nicht ungern ein / Hieronymus und Albert / Der Dring in der Badewanne / Zimmerwächter Nachruh / Kampf auf der ganzen Linie

Sind wir eigentlich in den Hundstagen? Dem Kalender nach ja, den Zeichen nach dagegen...

Ja, da war die Nacht früher gemessen, als Hieronymus auf einer Bank den Schlaf des Gerechten...

Es gibt noch Originale in Merseburg. Ein anderes hat sich jetzt ins Privatleben zurückgezogen...

Vorbereitungen für Zannoberg

Im Schiffsbauhof fand Freitagabend ein Appell der Kriegskameradschaft statt. ...

Ein neuer Kamerad wurde aufgenommen. ...

Der Kameradschaftsführer Göring hielt in Verbindung hiermit ein Referat über den heutigen Sten. ...

Die Verbindung weiterer gefahrlicher Mitteilungen, von denen wir die Vorbereitungen für die voraussichtlich zum Reichstiergärt...

Personalnachrichten

Ernannt: Der bisherige außerplanmäßige Kreisassistent Ernst Bachmann...

Elmme, wie die Botschaft von Jeridom, durch die fünf Pfad. Seine „Unterarten“ werden diese...

Es kommt oben auf den Standpunkt an, den man bei einer Arbeit einnimmt. Auch unsere Hausfrauen haben jetzt manche Schlacht geschlagen...

Erfolge reiche Schützen

Das Ergebnis des König- und Mannschießens. Am Freitagnachmittag hatte die Schießkommission der privilegierten Bürger...

Ein blauer Montag

Fahrer müssen nächsten Freitag. Den blauen Montag blau gemacht hatte am 26. Juni d. J. der 38jährige Herrmann Ed. aus Merseburg...

Weg mit den unehelichen Vorgartengittern!

Sie gehören in die Entschrottungsfabrik. Die Gittern in die Gärten auf!

Die Förderung der Erbschaftsfindung

Nach Zweck der Bildung neuer Erbschaften ist es vielfach notwendig, zuvor einen Eigentumsübergang durchzuführen.



Mahnung an Jedermann: Wo bleibt Dein Anteil an der Nationalsozialistischen Weltanschauung? ...

ADZ-Fahrt ins Thüringer Land

Meldungen sofort an die Kreisstellen ADZ. In die wundervolle Gegend von Gräfenhainch im Thüringer Wald geht eine ADZ-Urlaubsfahrt...

Ein blauer Montag

Fahrer müssen nächsten Freitag. Den blauen Montag blau gemacht hatte am 26. Juni d. J. der 38jährige Herrmann Ed. aus Merseburg...

Weg mit den unehelichen Vorgartengittern!

Sie gehören in die Entschrottungsfabrik. Die Gittern in die Gärten auf!

Die Förderung der Erbschaftsfindung

Nach Zweck der Bildung neuer Erbschaften ist es vielfach notwendig, zuvor einen Eigentumsübergang durchzuführen.

Die Förderung der Erbschaftsfindung. Nach Zweck der Bildung neuer Erbschaften ist es vielfach notwendig, zuvor einen Eigentumsübergang durchzuführen.

Die Förderung der Erbschaftsfindung

Nach Zweck der Bildung neuer Erbschaften ist es vielfach notwendig, zuvor einen Eigentumsübergang durchzuführen.

Ja! So ist das Leben schön - und die Welt ein Paradies:

Mit der „Milwaukee“ heraus aus dem Alltag in den Zauber des sonnigen Südens!



Selbst weitgereiste Seefahrer geben zu, daß die Seefahrt für der intimen, schmucken Milwaukee ihre besondere Reize hat. ...



Reisebüro der Hamburg-Amerika Linie, Kalle a. 9, in Roten Surin, Marktplatz, Fernruf 299 60 u. 32583 Vertretung in Merseburg: W. F. V. von Th. Voigt, Adolf-Krüger-Straße 11.

Reichsmeteorienfest

Wichtigste von der Reichsmeteorienfestliche Ernt. Meteorien: Mit der weiteren Erntearbeit...

Das Wetter in Merseburg

Wichtigste von Diplom-Dieter Herr, Meteor. Merseburg, Wolf-Spitzer-Strasse. Freitag, 4. August. Temperatur: 8 Uhr: 15 Grad...

Niederschlagsmenge in den letzten 24 Stunden 0,1 Millimeter.

Vorhersage für Sonntag, den 6. August: Noch immer nachlässig und geringfügig.

Braucht Gott uns?

Gottes Wort zum Sonntag. Apokalypse 17:25. 'Sein wird auch nicht von Menschenhänden gepflegt...

Wenn wir an diesem Apokalypse die Frage heranbringen: 'Braucht Gott uns oder brauchen wir ihn?' dann bekommen wir eine ganz eindeutige Antwort...

Aber so ist es mit Gott doch nicht. Sein wird auch nicht von Menschenhänden gepflegt. Er bedarf unser nicht.

Er ist der, der den Menschen alles schenkt, indem er jeder jedem Leben und Odem gibt. Er gibt Leben und Odem...

Er ist der, der den Menschen alles schenkt, indem er jeder jedem Leben und Odem gibt. Er gibt Leben und Odem...

Mies Altmaterial muß der Wiederverwertung zugewandt werden. Siedt alles zusammen und liefert es bei der neuen Schrottsammlung ab.

Ein vergessenes Denkmal

Erinnerungen an die große Gewerbeausstellung von 1865

Auf dem Marktplan, den wir im Hofraum immer noch den andächtigsten Namen, steht ein etwas mitgenommenes Denkmal...

Das Denkmal ist ein Werkstück, das durch die Hand der Kunstfertigen, die die Bronzefiguren des Denkmalen schufen...

da unter der hohen Sonne die Ernte reift, spüren wir ihn als den Spender des Lebens in der Natur. Dieses Leben in der Natur, das Waschen...

De Veräbbeldn

Dehmans' Mäme, e Schabz u e eiferses Färd

So mid e bischen alten Mäddel uff emer Wang sidn, abmids, wenn's dunkel werd, lo lant alleine midnander, das is was feines...

Ammer wie das so is, u wie's schone manich hunn Geris jehann is, so Mäddel gabm sich, Dehmans' Mäme hadde sich lo...

's is e sieneses Denglmal, wesse da in Schöb-jard hineijeheldt hann, u e feines Färd hab e Gernig jehab, das muß mer langn, ammer...

Das Färd hab e Gernig jehab, das muß mer langn, ammer so ren lude is, lo den mer war in e Schabz, ammer der jeherde nich zu'n Denglmal...

Ammer wie das so is, u wie's schone manich hunn Geris jehann is, so Mäddel gabm sich, Dehmans' Mäme hadde sich lo...

Das Färd hab e Gernig jehab, das muß mer langn, ammer so ren lude is, lo den mer war in e Schabz, ammer der jeherde nich zu'n Denglmal...

Ammer wie das so is, u wie's schone manich hunn Geris jehann is, so Mäddel gabm sich, Dehmans' Mäme hadde sich lo...

Das Färd hab e Gernig jehab, das muß mer langn, ammer so ren lude is, lo den mer war in e Schabz, ammer der jeherde nich zu'n Denglmal...

gediehen löst. Er gibt Leben und Odem, darum brauchen wir ihn. So ist es auch jetzt ein Jem...

De Veräbbeldn

Dehmans' Mäme, e Schabz u e eiferses Färd

Jard schone lo jehab, dafschand, mid nod-jehann u den e amer-brode, u e ammer's dadd sich nich, 's schabz blöf adde von'r Dommt u dr Schabz guggte immer noch uff's...



Ammer wie das so is, u wie's schone manich hunn Geris jehann is, so Mäddel gabm sich, Dehmans' Mäme hadde sich lo...

Das Färd hab e Gernig jehab, das muß mer langn, ammer so ren lude is, lo den mer war in e Schabz, ammer der jeherde nich zu'n Denglmal...

Ammer wie das so is, u wie's schone manich hunn Geris jehann is, so Mäddel gabm sich, Dehmans' Mäme hadde sich lo...

Das Färd hab e Gernig jehab, das muß mer langn, ammer so ren lude is, lo den mer war in e Schabz, ammer der jeherde nich zu'n Denglmal...

Ammer wie das so is, u wie's schone manich hunn Geris jehann is, so Mäddel gabm sich, Dehmans' Mäme hadde sich lo...

Das Färd hab e Gernig jehab, das muß mer langn, ammer so ren lude is, lo den mer war in e Schabz, ammer der jeherde nich zu'n Denglmal...

Beurteilung von Betriebsrätsmitgliedern

Der Reichsarbeitsminister hat im Interesse einer engeren Verbindung von Lohnpolitik und Arbeitseinsatz mit Ablauf des 31. Juli 1939 die bisherige Organisation der Betriebsrätsmitglieder...

Der Leiter der Arbeitsämter liegen in ihrer Eigenhaft als Beurteilende für ihren Bezirk die Beurteilung der Betriebsrätsmitglieder jenseits für den Bezirk ihres Arbeitseinsatzes folgende Aufgaben ob...

Die Leiter der Arbeitsämter sind in ihrer Eigenhaft als Beurteilende für ihren Bezirk die Beurteilung der Betriebsrätsmitglieder jenseits für den Bezirk ihres Arbeitseinsatzes folgende Aufgaben ob...

Preisausstellungen

Auf Anregung des Generalkonzepts der Luftwaffe ist für die Soldaten der Luftwaffe ein Preisausstellungserlass worden mit dem Ziele...

Die Umsätze in Brotgetreide alter Ernte hatten noch eine gewisse Höhe. Aus der neuen Ernte ließ es einige der ungenügenden Mitterung...

Leiziger Schlachtwirtschaft

Zufriede: 82 Rinder (davon 11 Ochsen, 12 Bullen, 44 Kühe, 15 Färsen), 381 Schafe, 131 Schweine, 1800 Schweine zusammen...

Wandergewerbe und Hausierweine

Im Rahmen der Maßnahmen für einen erfolgreichen Arbeitseinsatz aller vorhandenen Kräfte war bereits eine Sitzung der Anhaber von Wandergewerbe...

Advertisement for Paul Danneberg, featuring a portrait and text: 'Paul Danneberg, 51, 1907, 1911, 1915, 1919, 1923, 1927, 1931, 1935, 1939'.

Die Reichsgruppe für Leibesübungen, Ortsgruppe Merseburg. Mitteilungen der Vereine. Mitnahmen in dieser Rubrik zu ermöglichen bitten.





# Drei Nächte im Zirkus van Buren

Roman von Herbert Steinmann

61 (Nachdruck verboten.)  
Seufzend ruft sein Blick auf der dunkelhaarigen, schlanken Frau wunden den buntgeflackerten Schaulustler.  
Seine Stimme hat den alten ruhigen Beisehler.  
„Dankmal! Haha! Sie warten hier auf mich? Ich bin gleich wieder da! Die Vorstellung geht weiter, als ob nichts geschähe wäre!“  
Dann geht er.

\*  
Anna von Buren mußte jetzt schon lange an ihrem Schminntisch sitzen, um sich mit Hilfe der alten Steinmann für die Pantomime in eine indische Fürstentochter zu verwandeln.  
Aber sie ist nicht in ihrer Garderobe. Sie hat ihren Vater. Sie fühlt, schließlich darf es nicht so weit kommen, daß sie ganz ihre Gemeinschaft aufgibt. Schlimm genug schon, daß er es fertigbrachte, nicht in der Höhe zu sein, während sie in der Manege ritt. Seitdem ist er arbeitet hinter der Bühne, ist von Buren noch an jedem Abend im Zirkus gewesen, um sich ihre Arbeit anzusehen.  
Sie muß ihn sprechen, muß ihm sagen, daß sie die harten, bösen Worte bereut, die sie ihm und Alona Baggelen im Büro entgegengebracht hat. Ja, sie heißt diese Frau, und sie wird weiter darum kämpfen, daß ihr Vater nichts tut, was ihrem unwillig ist, aber nicht so, nicht mit diesen Worten, dieser Härte.

Kaum hat ihr die Steinmann den Mantel umgehängt, da ist sie schon auf die Suche gegangen. Aber nirgendwo hat sie ihn gefunden. Im Büro nicht, nicht im Kaffeehaus oder in den Nebenräumen. Niemand weiß, wo er ist, niemand hat ihn gesehen, niemand gehört, daß er abgereist wurde.  
Katona drängt sich Anna durch die Tänzerinnen und Staffisten, die als Baladetten und Krieger herbeizieh die Gänge zu füllen beginnen. Sie wirft durch einen Seitengang einen Blick in die Manege. Alona Baggelens Gesicht, zwischen der Eigern wird für einen Augenblick sichtbar. Baggelen sieht sie nicht. Aber das fällt ihr in diesem Augenblick nicht auf.  
Umsetzt des schmalen Ganges, der zum Privatgarderobe von Burens führt, kommt ihr Erich Rabden entgegen. Er trägt das robuste Gewand

die decken, denn er ist ihres Brutes, ist der einzige Mensch, der ihr nahesteht.  
Dann packt sie das Gewand. Sie merkt sich und eilt durch den schmalen Gang zurück. Als sie den Reitergang betritt, sieht Friedrich Rabden vor ihr.  
„Er sieht ihr blaues Gesicht, sieht die Angst in ihren Augen.“  
„Anny, Fräulein Anny“, sagt er belagert, „was ist Ihnen? Sind Sie krank? Kann ich Ihnen helfen?“  
„Sie rafft sich mit letzter Kraft zusammen.“  
„Bitte, beschäftigen Sie mich nicht, Herr Rabden. Mir ist nichts. Ich habe es schon eilig. Ich muß in die Garderobe zum Umkleiden.“  
Erich Rabden ist bei der Mann, der sie in dieser Minute am allermeisten hätte helfen dürfen.  
Sie eilt davon. Rabden sieht ihr nach. Aber noch ein Dritter ist Zeuge dieser Szene. Es ist Direktor von Buren. Ganglam ist er vom Managementsang durch den Reitergang gekommen. Jetzt sieht er die beiden Personen und sieht sehen langsam dreht er wieder um und verschwindet in der Richtung auf das Büro. Erich Rabden sieht noch gerade seinen breiten Rücken. Und er erkennt ihn.

\*  
Von Buren geht schweigend in sein Büro. Er nimmt den Hörer von der Gabel und nennt die Nummer des Polizeipräsidiums. Er verlangt, mit dem Direktor der Vorbereitung verbunden zu werden.  
„Hier Zirkus van Buren, Direktor von Buren spricht. In meinem Zirkus ist ein Mord geschahen — kommen Sie!“

\*  
Jetzt kommen die Richter wieder hell in allen Gängen. Überall bringen sich die Menschen vor dem Sattelplatz, die den Kantline, in der Borsalle und an den Bänken. Reugierig spähen sie umher, vergnügt und angetert plaudern sie. Nichts fürchtet man. Niemand von ihnen merkt es, daß die nachgehenden Schuppen mit einem Male jetzt dicht sind und sehr aufmerksam geworden sind. Niemand merkt es, wie die Blicke der Beobachter schärfer und eindringlicher die Menge umhertreiben, wie zwei von ihnen sich nahe, sehr nahe der Stelle im Reitergang aufhalten, an der noch ein schmalere Gang in eine besondere Garderobe führt. Und niemand hat auf die paar Stillefenster geachtet, die diese Garderobe betreten haben. Sie sind einem großen schwarzen Auto entgegen, das an der Rückseite des Zirkus im Schatten einer Mauer parkt. Sie haben einen Motorapparat und einen großen Koffer mitgebracht, und sie sind jetzt dabei, die tierischen Überreste des auf gewöhnliche Weise vom Leben in den Tod gebrachten Dompteurs Kopf Baggelen zu untersuchen.  
Was immer über den Rücken der Untumbligen und harmlosen aufgetragen sein mag, die Leute vom Bau haben schärfere Sinne, zu genau kennen sie den Rhythmus des Lebens in dieser bunten Welt, als daß ihnen nicht doch etwas auffallen sollte. Niemand weiß, wer es auftrahnte, dieses Gesicht, aber es läuft schon durch alle Garderoben, durch alle Schilde und Zierleisten. Die Zirkusdirektorin lächelt es noch so, die dabei sind, in der Manege einen indischen Dschungel heraufzulen. Die Ballettmeisterin wirpen es, die Bezieher, die Garderobieren, die Bühnensänger, es geht von Mund zu Mund: Kopf Baggelen ist ermordet aufgefunden worden. Er liegt tot in der Garderobe des Direktors.

Der Sattelplatz ist freigegeben worden. Die Zuschauer drängen sich neugierig heran an die Ziergergen. Alona sieht die Menschen um sich fassen. Sie hat gehoffen, die Tiere in die Wagen zu bringen. Sie ist zu Tode erschöpft von der Anstrengung der Darstellung, sie denkt an Baggelen. Man schreit gellend ihr Blick über die Menschen. Das sieht unweil von ihr einer, der ihr dem Kopf auffallen muß. Ein hageres Gesicht mit gelblicher Hautfarbe, tief liegende Augen, eine mächtig gebogene Stirn und Zähne, die hier und da aus den Armen des schwarzen Frackes ragen.  
Der Blick aus den heißen Augen sucht den ihren. Alona schaudert unwillkürlich. Dann versucht sie zu lächeln. Wie man doch nur so nervös sein kann!  
„Schöne Tiger, wirklich schöne, brave Tiger!“ sagt der Mann mit seiner etwas brüggigen Stimme. „Haben Sie ich schon lange, Madame?“  
„Alona weiß.“  
„Eine ganze Zeit schon, mein Herr!“  
„Eine ganze Zeit schon, ein — ja, man sieht es, gute, brave Tiger!“  
Seine Blick ist auf die Tiere gerichtet, die jetzt müde und fast hinter den Örttern liegen, gähnend und blinzeln auf die Besunderer farrten. Alona hat keine Zeit mehr, die oft nicht sehr geistreichen Fragen der Zuschauer zu ertragen. Sie senkt sich noch Ruhe und Abschied.

Aber da ist plötzlich die Tänzerin Greta neben ihr. Das Mädchen ist blond und nicht so an ihrer von ihrer königlichen Mutterzeit und ihrem Übermut.  
„Frau Alona — oh, Frau Alona — es ist entsetzlich“, flüstert sie der Frau zu und zieht sie ein wenig abwärts, dem Sattelgang zu. „Wer hätte das gedacht!“  
Alona sieht die andere starr an.  
„Alona — was ist denn? Ist was geschähen — mit Baggelen?“  
Greta macht runde Augen!  
„Ja, wissen Sie es denn nicht, Frau Alona — Ihr Mann — er ist doch — ist doch tot!“ Unwillkürlich greift sie die Hand aus, als sie es wieder weiß. Sie hat ihr Grinsen bestritten.  
„Man hat ihn ermordet!“ sagt sie und wird bloß. Dann fällt sie in Ohnmacht. Ein hingepflegter Besterling hängt sie auf.  
In diesem Augenblick wird die große Pause abgeklungen.  
Die Wortkommission Strauß-Hentel hat sich im Direktionsbüro niedergelassen. Die Debetenleistung ist dort angeknüpft. Mitleidlos befindet das strahlende Licht jeden Winkel des Raumes, jeden Zug im Gesicht der Anwesenden.  
Kriminalkommissar Strauß sitzt hinter dem Schreibtisch. Er ist ein schlichter, kräftig gebauter Mann, Energie und Wachsamkeit in seinen breiten Augen, seiner ganzen Gestalt. Hinter ihm stehen Alona und unangenehm, ganz Unruhefänger und Konzentration, Kriminalkommissar Hentel. Seine dünnen Lippen sind tief aufeinander gepreßt. Seine weichen, schlanken Hände, die einen auf dem Bogenzug zu den braunen, kräftigen Fingern seines Berufsamerikanischen Strauß bilden, halten Notizbuch und Füllfederhalter. Am Äußeren scheinen sie überhaupt nicht gefällig, diese beiden Männer — aber es ist ein explosives Feuer im Kampf gegen Verbrecher und Verbrecher.

Regulations steht von Buren am Fenster. Sein Blick ruht nicht auf dem Gesicht, in dem der junge Polizeikommissar Strauß sitzt. Es ist dieselbe Stelle, in dem noch vor kurzer Zeit — oder ist das schon eine Ewigkeit her? — Alona Baggelen lag.  
„Bitte, Herr Direktor!“ sagt Strauß.

„Ein verlässlicher Mann“, Herr Direktor von Buren, nur für uns etwas ungewöhnlich!“  
„Ja, Herr Direktor!“ sagt er.  
„Hale, Requisiteur Hale!“ sagt von Buren müde. Sein Kopf dreht vor Schmerzen. „Wenn Sie es gelassen, meine Herren, möchte ich doch dem Bericht beimohnen. Es geht mich als Direktor natürlich an, was hier geschähen ist.“  
„Ein verlässlicher Mann“, Herr Direktor von Buren, nur für uns etwas ungewöhnlich!“  
„Ja, Herr Direktor!“ sagt er.  
„Hale, Requisiteur Hale!“ sagt von Buren müde. Sein Kopf dreht vor Schmerzen. „Wenn Sie es gelassen, meine Herren, möchte ich doch dem Bericht beimohnen. Es geht mich als Direktor natürlich an, was hier geschähen ist.“  
„Ein verlässlicher Mann“, Herr Direktor von Buren, nur für uns etwas ungewöhnlich!“  
„Ja, Herr Direktor!“ sagt er.  
„Hale, Requisiteur Hale!“ sagt von Buren müde. Sein Kopf dreht vor Schmerzen. „Wenn Sie es gelassen, meine Herren, möchte ich doch dem Bericht beimohnen. Es geht mich als Direktor natürlich an, was hier geschähen ist.“  
„Ein verlässlicher Mann“, Herr Direktor von Buren, nur für uns etwas ungewöhnlich!“  
„Ja, Herr Direktor!“ sagt er.  
„Hale, Requisiteur Hale!“ sagt von Buren müde. Sein Kopf dreht vor Schmerzen. „Wenn Sie es gelassen, meine Herren, möchte ich doch dem Bericht beimohnen. Es geht mich als Direktor natürlich an, was hier geschähen ist.“

## Zweimal Panorama Wien

„Wien, Wien, nur du allein...“ flang es vernünftig aus dem Badezimmer, in dem Otto sich raffen. „Wo fahre ich heute hin, Ruth?“  
„Auf den Leopoldberg“, antwortete Ruth und lächelte sich die Waden in die Stirn.  
„Wein, auf den Rabenberg“, sagte Otto durch den Seitengang. „Ich will da ein Wiener Schnitzel essen und dabei auf das Panorama von Wien hinuntersehen.“  
„Das kannst du auch vom Leopoldberg aus“, sagte Ruth zurück. „Sei nicht so entsetzlich material! Der Leopoldberg ist historisch interessanter.“  
„Hier steht noch ein Teil der alten Burg, die das Fürstengeschlecht der Babenberger...“  
„Ich, die alten Babenberger! Ich will das Wiener Schnitzel“, rief Otto. Daraufhin entfiel ein regerlicher Streit. Ruth war für den Blick von historischem Boden aus, Otto mehr vom Baden gebeneren Entfallen, den er in einem ersten Wiener Schnitzel sah. Diesmal wurde es Ernst mit dem Streit. Ruth und Otto waren auf dem Motorrad nach Wien gekommen. Ein paar Mal hatten sie sich schon gezeigt, aber diesmal blieb die Verbindung aus.  
Hoffte Worte kamen: männlicher Egoismus, weiblicher Egoismus, eine zugefahrene Tür... und Otto saß allein auf seinem Motorrad mit leerem Beiwagen auf den Rabenberg. Ruth hingegen ging mit entschlossenem Schritt und geringem Gesicht, den Babenberger mit samt seinem historischen Rückblick unter den Arm genommen, zur Domnibusstation, um auf den Leopoldberg zu fahren.  
Sie kam aber ganz anders. Wie sehr oft!  
Dito empfand beim Fahren so stark die neben ihm gähnende Leere des Beiwagens, daß sein Blick in der schönsten Morgenluft allertüchtig schwand. Mit scharfer Wendung lenkte er zum Leopoldberg und lächelte vor sich hin. Er freute sich schon auf Ruths überraschendes Gesicht, wenn sie ihn dort treffen würde.  
Aber der Domnibusstättelste erwiderte es sich, daß der Domnibus heute nur nach dem Rabenberg fuhr. Ruth war stiefbetrieblig, daß eine höhere Macht ihr die Überwindung ihres längst beabsichtigten Eigenwillens abnahm, denn schließlich war

Der Polizeiarzt spricht dozierend:  
„Ich stelle fest: Der Tod des Dompteurs Baggelen muß in dem Augenblick erfolgt sein, als er sich aus stehender Stellung von dem Boden erheben wollte. Der Tod wurde verursacht durch einen plötzlichen, scharfen Gegenstand, vermutlich einem Dolch. Der Dompteur Baggelen wurde unmittelbar ins Herz getroffen. Die Leibesöffnung zeigt — das läßt sich bekanntlich nur schlagungsmäßig und nicht auf die Minute angeben — um eine Stunde zurück.“

„Strauß lehnt sich im Schreibtischstuhl zurück und antwortet gelegentlich die vielen Klängebilder, die dicht an dicht im Rahmen die Wand gegenüber bedecken.“  
„Soll ich noch etwas, Doktor?“  
„Der Stoff wurde von unten nach oben geführt, und zwar von einem Reiterstand. Das war alles, was noch zu sagen war.“  
„Strauß läßt den Blick zu Hentel gleiten.“  
„Gut! Wir kehren dann zur Zeugnenerhebung. Wird nicht ganz einfach sein, die Menge von Menschen in dem Zirkus!“  
Der Nachtmeister, der an der Tür steht, bejohet, während der Arzt das Büro verläßt.  
„Gut! Wir kehren dann zur Zeugnenerhebung. Wird nicht ganz einfach sein, die Menge von Menschen in dem Zirkus!“

## Schleussner Film

„Wir wollen uns erst mal den Mann kommen lassen, der den Toten fand!“ Wie tief er, Herr Direktor?“  
„Hale, Requisiteur Hale!“ sagt von Buren müde. Sein Kopf dreht vor Schmerzen. „Wenn Sie es gelassen, meine Herren, möchte ich doch dem Bericht beimohnen. Es geht mich als Direktor natürlich an, was hier geschähen ist.“  
„Ein verlässlicher Mann“, Herr Direktor von Buren, nur für uns etwas ungewöhnlich!“  
„Ja, Herr Direktor!“ sagt er.  
„Hale, Requisiteur Hale!“ sagt von Buren müde. Sein Kopf dreht vor Schmerzen. „Wenn Sie es gelassen, meine Herren, möchte ich doch dem Bericht beimohnen. Es geht mich als Direktor natürlich an, was hier geschähen ist.“  
„Ein verlässlicher Mann“, Herr Direktor von Buren, nur für uns etwas ungewöhnlich!“  
„Ja, Herr Direktor!“ sagt er.  
„Hale, Requisiteur Hale!“ sagt von Buren müde. Sein Kopf dreht vor Schmerzen. „Wenn Sie es gelassen, meine Herren, möchte ich doch dem Bericht beimohnen. Es geht mich als Direktor natürlich an, was hier geschähen ist.“

eines jungen Maharadscha. Er ist schon angezogen für die Pantomime. Anna, die jetzt an ihm vorbeizieht, fällt es ein, daß sie noch gar nicht umkleidet ist.

Do ihr Vater noch in der Garderobe ist? Das wäre ungenügend um diese Zeit, aber wie leicht wollte er nach der Vorstellung allein sein.

Anna von Buren läuft durch den schmalen Gang und Kopf gegen die Garderobtür. Sie brüllt die Türkante nieder. Sie gibt nach, und Anna steht im Raum.  
Geschnitten hemmt ihren Schritt, ihre Hand greift unwillkürlich ans Herz. Die Deckenleuchtung brennt, und in ihrem Schenit sieht sie den toten Mann auf dem Divan — Baggelen! Dann gleitet ihr Blick zum Fußboden und zu dem Decke mit dem Ziergerüst und der harten Stange, auf der jetzt dunkelrote Flecken sind.

Anna von Buren ist jung, aber sie hat die Gefahren der Welt kennengelernt. Sie weiß um manchen Mann und mannde Frau, die man tot aus der Manege frag.  
Aber hier ist etwas anderes geschähen als nur ein Unfall.

Hier ist ein Mann ermordet worden, ein Mann, zu dem eine Frau gehört. — Alona — und diese Alona —  
Anna von Buren denkt den grauenhaften Gedanken nicht zu Ende.  
Es ist die Stimme des gemeinsamen Brutes, die sie jetzt ruft. Antritt ist sie sich und brennt den Blick auf. Sie sieht den blassen Schädel von den Schuttern und wischt die Wadensäfte daran ein. Das alles tut sie selbstverständlich wie auf einen inneren Befehl, denn sie geborden muß. Es geht um ihren Vater! Das wunderliche Raket kennnt sie sich unter den Arm. Nein, sie weiß nicht so recht, was sie tut. In ihr ist nur ein Gebante: Baggelen, der Mann der Frau, die ihr Vater liebt, ist ermordet, und den Mörder muß



## Ja, der TELEFUNKONKON SUPER Condor

Das ist wirklich in sich!

Sie müssen ihm selber hören, den plastischen Vollklang dieses neuen Geräts, um ebenso begeistert zu urteilen. Nicht umsonst wird der orchestergleiche Klang der Telefunken-Rundfunkgeräte gerade von musikalisch Anspruchsvollen bevorzugt. Dabei kostet dieser Fernempfänger, mit Kurzwellenbereich bereits ab 13,7 m, mit Sparschaltung und vielen Besonderheiten, nur RM 178,- für Wechselstrom und RM 220,- für Allstrom. Welches Gerät Sie auch wählen, den Telefunken-Super Condor lassen Sie sich vorher!

Übrigens können Sie an jedes Telefunken-Rundfunkgerät auch einen selbstständigen Telefunken-Plattenspieler anschließen.



# Baden und Reisen



## Schwimmen in Schierke

Die Hochflut im Brodenerort Schierke zeigt wieder freudigen Schwung. Dem neugeöffneten Naturpark herüber bringen die Klänge der Sturmflut zur verheerenden Hauptflut. Die Klänge der Sturmflut zur verheerenden Hauptflut. Die Klänge der Sturmflut zur verheerenden Hauptflut.

Viele Wege führen rundum in den felsigen Felsen im Schierke. Die Wege führen rundum in den felsigen Felsen im Schierke. Die Wege führen rundum in den felsigen Felsen im Schierke.

Das Schierke Klima, die herbe Gefirgung, hat den Ruf des heilkräftigsten Schierke. Das Schierke Klima, die herbe Gefirgung, hat den Ruf des heilkräftigsten Schierke. Das Schierke Klima, die herbe Gefirgung, hat den Ruf des heilkräftigsten Schierke.

## Halberstadt feiert Rolandfest

Ein neues heilkräftiges Rolandfest vom 26. bis 28. August. Ein neues heilkräftiges Rolandfest vom 26. bis 28. August. Ein neues heilkräftiges Rolandfest vom 26. bis 28. August.

## Der Darß und sein Strand

Vadeparadies an Pommer's Küste / Etz und Wisent im Darßthal

Wichtig von Strand und der Insel Rügen. Wichtig von Strand und der Insel Rügen. Wichtig von Strand und der Insel Rügen.

Wichtig und geräumig ist das Badeleben auf dem Darß. Wichtig und geräumig ist das Badeleben auf dem Darß. Wichtig und geräumig ist das Badeleben auf dem Darß.

Das Darßthal heimlich, fernem Gering. Das Darßthal heimlich, fernem Gering. Das Darßthal heimlich, fernem Gering.

## Sommerurlaub in der Slowakei

Fünf Gesellschaftsreisen in die hohe Tatra. Fünf Gesellschaftsreisen in die hohe Tatra. Fünf Gesellschaftsreisen in die hohe Tatra.

Süßling der hohen Tatra gelegenen Höhen. Süßling der hohen Tatra gelegenen Höhen. Süßling der hohen Tatra gelegenen Höhen.

## Mit dem Seebad nach Ostpreußen

50 Markt für Reisen nach Danzig und Joppot. 50 Markt für Reisen nach Danzig und Joppot. 50 Markt für Reisen nach Danzig und Joppot.

## Schwimmende Jugendherberge

Im Winter Berufsreise für Schiffsleute. Im Winter Berufsreise für Schiffsleute. Im Winter Berufsreise für Schiffsleute.

## Am der Zalsperre Birt

Ein neues Ausflugsgebiet im Vogtland.

Ein neues Beispiel dafür, wie aus wirtschaftlichen Ermüdungen entlassene Baureite das Gefühl einer Landschaft gründend manöbeln und zugleich als unerschöpflich reiche Ausflugsziele gelten können. Ein neues Beispiel dafür, wie aus wirtschaftlichen Ermüdungen entlassene Baureite das Gefühl einer Landschaft gründend manöbeln und zugleich als unerschöpflich reiche Ausflugsziele gelten können.

## „Es muß sein...“

Eserding bekommt ein Bauernkriegsmuseum.

Umsel von Ling an der Donau liegt hinter dem Stürben die kleine Stadt Eserding. Umsel von Ling an der Donau liegt hinter dem Stürben die kleine Stadt Eserding. Umsel von Ling an der Donau liegt hinter dem Stürben die kleine Stadt Eserding.

**HEILUNG THÜRINGEN ERHOLUNG**  
EIGENMÄSSIG BILIGST PREISE

**Manebach**  
Thür. Wald  
Lufkurort und Sommerfrische  
550-810 m. — Ein Gebirgsort  
Von riesigem Hochwald umgeben

**Conradshöh**  
Hochwald-Süd  
Kaffeehaus  
Gartenterrasse — Ruhe — Sonne — Erholung. Vollpreis 4,90

**Manebach Thür. Wald** — **Gaststätte Pension Moorbach**  
Hochwald-Süd  
Kaffeehaus  
Gartenterrasse — Ruhe — Sonne — Erholung. Vollpreis 4,90

**Hotel „Zur schönen Aussicht“**  
Größtes und bestmögliches Haus am Platz. Vorzugl. Küche  
Größler Garten — Liegewiese — Hansprospekt.

**Frauenwald**  
Berghotel Frauenwald  
Gartenz. Telefon Schmeldefeld 202

**Friedrichroda**  
Hotel u. Waldschlößchen  
Ruf 255. Dir. a. Wald, gute Küche, Kaffestation, Liegew.

**Meura**  
Gast- und Pensionshaus Meurastein  
mit 12 Bädern, 77 Zimmerl. — Fließendes Wasser, Bad, gute röhliche Küche, eigene Fließküche, Garten, Liegewiese, Prospekt. Ruf Oberweißbach 24. Besitzer: E. Fischer

**Meura**  
Gast- und Pensionshaus Knüfper  
Tel.: Oberweißbach 12. Mitterhaus, 2 Bäder, Wasser, Bad, eig. Landwirtschaft, eig. Auto u. Geschirr, großer Garten u. Liegewiese. Pension 4,- M. Prospekt.

**Wittig**  
Gast- und Pensionshaus Wittig  
Freundl. Zimmer mit gute Pension, sonstige Ba. Konz. Liegewiese, eigene Landwirtschaft, allgemein bevorzugt. — Ruf Oberweißbach 107

**Sonnenkinderheim**  
Dr. med. Alida Jancke  
Meura, Thüringer Wald  
Höhenlage, Unterricht u. ärztl. Beratung im Preispreis eingesch.

**LLOYD**  
Sommer-Mittelmeerfahrt  
31. August bis 17. September 1939  
Reisedauer 17 Tage / ab Bremen  
Mindestfahrpreis RM 390,-

1. LLOYD-  
Herbst-Mittelmeerfahrt  
19. September bis 3. Oktober 1939  
Reisedauer 14 Tage / ab Genua  
Mindestfahrpreis RM 315,-

2. LLOYD-  
Herbst-Mittelmeerfahrt  
6. Oktober bis 20. Oktober 1939  
Reisedauer 14 Tage / ab Venedig  
Mindestfahrpreis RM 390,-

3. LLOYD-  
Herbst-Mittelmeerfahrt  
23. Oktober bis 9. November 1939  
Reisedauer 17 Tage / ab Genua  
Mindestfahrpreis RM 395,-

Auskunft und Prospekte kostenlos!

**LLOYD**  
NORDEUTSCHER LLOYD BREMEN  
Lloydreise- und Verkehrsbüro Merseburg  
Adolf-Hitler-Straße 13, Ruf 9280

Die Sonne, die Wärme, die Farben, die ganze Wunderwelt des Südens — dazu der vollkommene Lloyd-Dienst, die berühmte Lloyd-Küche und das reizvolle Leben an Bord der „Steuben“.

Fahrtzeit, verlängere den Sommer, genieße das Leben!

heilt Herz- und Gefäßerkrankungen, Nerven, Blutmutter, Frauen, Stoffwechselleiden, Gicht, Rheuma, Besserd. Natürliche Kohlenäure-Mineralbäder, Moor- und Sulfidbäder. Prospekt durch die Badredaktion und Reisebüro, Faustschalken.

**Bad Liebenstein**  
Bel Eisenach  
Ruf 13, Mal u. ab 1. Sept. 1939/39

**Finsterbergen**  
Hotel Zur Linde  
Pension, Waldheim, beschränkte Gaststätte, Garten, Autocablari, Garagen

**Masserberg**  
Lufkurort — Wintersportplatz  
Wald — Luft — über dem Meer  
Wald — Luft — über dem Meer  
Wald — Luft — über dem Meer

**See, Sonne, Berge**  
**KONSTANZ**  
am Bodensee und Rhein  
PROSPEKT VERKEHRSAMT





V. Olympische Winterspiele 1940

Von Dr. Ritter von Galt, Präsident des Organisations-Komitees.

Als wir auf der Sitzung des Internationalen Olympischen Komitees in London den Auftrag übernahmen, die V. Olympischen Winterspiele in Garmisch-Partenkirchen vorzubereiten...

Da aber alle Dienstleistungen sofort zu arbeiten begannen, wurde Arbeitskolonnen haben Wohnwagen und Zubehör sofort nach Garmisch geleitet...

900 zum Kreuzer Turnier

Die vor wenigen Tagen abgelaufene Rennungsfrist für die Ausprobierungen zu dem vom 25. bis 27. August im Landgestüt Kreuzgattungen...

Sturmbaumführer Fried, der erst kürzlich im letzten Springen der Reitervereinteamspiele...

Drei Zieselgeflüge nach Magdeburg

12. Wettbewerbstag der „20. Rdn.“ auf der Wasserkupe

Am 12. Wettbewerbstage des 20. Rdn.-Segefluges auf der Wasserkupe hatte die Flugleitung den Piloten die Aufgabe gestellt...

An der Gesamtwertung haben sich nach dem ereignisreichen 11. Wettbewerbstag im letzten erhebliche Veränderungen ergeben...

So gelangten drei Zieselgeflüge nach Magdeburg: 1. 214 Kilometer von Hofmann (Gruppe 4 Berlin)...

Alte A (Königsr.) 1. Sturmläufer Kraft-Gruppe 13 Schwanen 2225 Punkte...

1. Oktober Orts-Sportgemeinschaft

Sur Aufklärung von Zweifelsfragen Ab 1. Oktober allen Vereinen vorgeschaltet

Nach der Verfügung des Reichsorganisationsleiters über die Aufgabe des Reichsverbandes für Leibesübungen...

Hartig 1:46,6 anerkannt! Eine Reihe von deutschen Leichtathleten bzw. Leichtathletinnen...

Sur Aufklärung von Zweifelsfragen hinsichtlich der nun kommenden Orts-Sportgemeinschaften...

Als deutsche Rekord wurde ferner anerkannt: 400 m in 47,7 Sek. von R. Scharbig (Dresdener SC)...

Wenn jetzt jemand die Vermutung aufsteht, daß die bisherigen Turn- und Sportgemeinschaften...

Als Befehlungen der Nationalstaffeln wurden befristet: 4 x 100 m in 40,1 Sek. (Vorchheimer, Hornberger, Nedermann, Schering)...

Auf Zwergvereine

werde ein sanfter Druck in Richtung des Anschließens an größere Vereine ausgeübt werden...

Wer wird Stadtbester im Fußball?

Kämpfe am 20. August. Auf dem Plage der Turnerischen Vereinigung wird am 20. August die Fußballer-Freundschaftsmannschaft von Werfahburg ermittelt...

Kleine Sportschau

An den Meisterschaften des Gaus Mitte im Deutschen Schützenbunde...

Botalkampf der Regler

am Sonntag in Halle. Am Sonntag findet im Kreisheim „Paradies“ in Halle ein Botalkampf auf Wasserball statt...

Gorthy-Boteln für Deutschland

Belgien 4:3 besiegt. In Doornik (Holland) ging am Freitagabend das Wasserball-Europaturnier...

Reichsverband für Leibesübungen

Druckgruppe Merseburg. Seit 6. August ist die Druckgruppe Merseburg...

Handball

am 26. August auf dem VfL-Platz. Am Sonnabend, 26. August, findet auf dem VfL-Platz in Merseburg ein VfL-Handball-Turnier...

TuSpV

am Sonntag, den 6. August, Sommerfest auf unserem Turnplatz (Lehnauer Straße)...

WBB-Oberspiel

am 26. August auf dem VfL-Platz. Am Sonnabend, 26. August, findet auf dem VfL-Platz in Merseburg ein WBB-Oberspiel...

WBB-Oberspiel

am 26. August auf dem VfL-Platz. Am Sonnabend, 26. August, findet auf dem VfL-Platz in Merseburg ein WBB-Oberspiel...

Es bleibt beim 15. August

Im Gegensatz zum Fußball wird die Spielpause im Handball nicht eingepaßt...

MTV

am Sonntag in Halle. Am Sonntag, den 6. August, findet in Halle ein MTV-Sportfest...

Advertisement for 'Bismarck-Heim' treating heart and circulatory diseases, rheumatism, and nerve ailments.



Geräte für die Obsternie

Verlässliche Geräte erleichtern eine sachgemäße Obsternie.

1. Der Pfälldäber. Dienen können mit uns aus Holz oder auch aus Stahl leicht anfertigen...

2. Der Döhlplünder ist ein unentbehrliches Gerät um Knotenpunkte, besonders lötlöse Äpfel und Birnen ohne Beschädigung herunterholen zu können...

3. Die Obstleitern für größere Obstbäume verwendet man entweder Treitelleitern oder auch besonders angestrichelte Obstleitern...



Nach Angaben des Verfassers gezeichnet von Holzer (26).

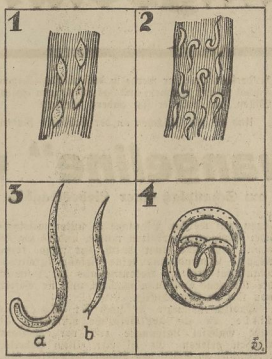
4. Der Pfälldäber. Man Obstleitern verwendet man einen Knotenarbeiten, einen ausenöfferten Korb...

Biennacht

Die verschiedenen Zellen des Wabenbaues. Auch der interessante Wabenbau muß die verschiedenen Zellen, welche die Biener bauen...

Tod der Trichine!

Zu den gefährlichsten Schmarotzern gehört die Trichine, ein sog. Faden- oder Rundwurm...



Trichine. 1. Verapfetzte Trichinen (stark vergrößert). 2. Entapfetzte Trichinen vor der Verapfetzung...

Widdermaße, Rinde, Kasken, Matten, Hühler u. a. In unzureichender Menge des mitrotten Fleisches...

baren Geschichtswissen. Nach wenigen Tagen gehen die Weibchen Sundeute von lebendigen Tünnen...

Ranienwuchs im August

Obwohl man Ranienchen zu jeder Jahreszeit ziehen kann, ist es doch am besten im August und September...

Werkern wird keine Ziege

wenn ein großer, luftigen, heißen und trockenen Stall mit reichlich Einstreu hat...

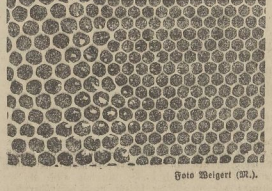


Photo Holzer (26).

Rundfunkprogramm

Rundfunkprogramm Leipzig. 5:45: Schlußsende u. Redemittel. 6:30: Wiederholung des letzten Rundfunk...

Deutschlandsender Sonntag, 6. August. 6:00: Hamburg; Ostendonsert. 8:00: Weite. 8:30: Eine Woche unterm Himm...

bereits ledere Braten. In erster Linie wird man die kalte oder lauwarme Trichine...

Gärtnerreise

Jetzt im August zeigt sich euer Garten in voller Pracht. Es blühen Dahlien, Gladiolen, Astern...

Wabenbau

Auch mit besonders rotblühenden Apfeln und Birnen könnt ihr ähnliches vornehmen. Habt ihr vielleicht schon mal etwas von 'Sommermelone' gehört?

Werkern wird keine Ziege

wenn ein großer, luftigen, heißen und trockenen Stall mit reichlich Einstreu hat...

Klangreichtum und Drucklasten-Einstellung

Das sind die bedeutenden Fortschritte der neuen MENDE. MENDE-Geräte waren immer beliebt wegen ihres schönen Klanges...

Advertisement for MENDE radios, featuring the brand name in large letters and a small illustration of a radio set.

Hochfrequenzler

Nehmt Rücksicht auf die Radiohörer! Hochfrequenzler sind für Radiohörer nicht geeignet...



Die Anruhe des Herzens

Erhebung von Heinz Rodenbusch. In der tiefsten dunklen Scheibe, auf der in...

Nach Adrian Doderham hat einmal geträumt. Das ist zwar schon sehr lange her, aber der Traum ist nicht...

Das Mädchen braucht nur ein neues Glas für das zerbrochene. Morgen schon kann es wieder abgeholt werden.

Als Doderham am Abend das silberne Mädchen herauftrug, ist die Ledertüte schon geblieben. Das Glas des Glasfensters...

Einmaliges Tages aber ist Adrian Doderham davongegangen, weil er die Wirtin erkannte, in die ihre Liebe und die Erlänge des Kindes gestürzt hatten.

Bei dem Paar Tage später kommt Angela Mertens wieder in den Laden und legt das Zeilen...

Die blauen Augen sehen den fremden Mann, der das alles weiß, verwundert an. Und dann nicht das Kind, nein, die Mutter soll es nicht wissen...

Aber der fremde Mann hört wohl gar nicht zu. Er fragt nur, wie sie heiße, und mit der Uhr, sagt er, dürfte sie nicht mehr bleiben.

In dieser Nacht geht Adrian Doderham sehr lange in seinem Zimmer auf und ab. Quersicht ist alles so einfach, als brauche man gar nicht darüber nachzudenken.

Unterhaltungsblatt

einem solchen Mann gut ist, ein Kind an der Hand zu führen...

Doderham sagen, er werde in den nächsten Tagen einmal zu ihm kommen, und das mit seinen letzten Willen, das habe er sich anders überlegt.

lingen, geht ein Sädelchen über sein Gesicht. Es ist ein Sädelchen, das aus einem ruhigen Herzen...

Wo „Evangeline“ wartete

Entdeckung am Schauplatz einer Liebestragödie der Belletrik

In dem kleinen Ort St. Martinville am Bayou-Teche-Zus in Louisiana wird in diesem Jahr ein Heimfest veranstaltet...

logten, auf welcher Plantage er unter militärischer Bedeckung arbeiten müßte, und so lag es...

Sie sah auch weiterhin unter der Erde, aber nichts sah man sie meinen. Und so ließen sich auch lebemann bemerken...

Im Traumfall weg vertrieben. Emmale La Sige war die Tochter eines reichen Bauern in Grand-Pre, eines Städtchens in Acadia...

So wartete denn die junge Frau, Tag für Tag, tagaus wie auch tag ein, auf das Boot...

Die Leute von St. Martinville legten sie neben der Kirche ins Grab und setzten ihr ein Denkmal...

Victoria Heimfahrt

Vor 125 Jahren grüßte sie die heimkehrenden Krieger.

Als die siegreiche Armee der Freiheitskrieger am 7. August 1814 durch das Brandenburger Tor in Berlin einzog...

Als die siegreiche Armee der Freiheitskrieger am 7. August 1814 durch das Brandenburger Tor in Berlin einzog...

die Victoria des Brandenburger Tores zu jenem großen Wahrsagen eines einigen Denkmals, das sie auch heute noch ist...

Endlich auf der Spur des Geliebten? Emmale La Sige war der Brautjungfer am Traualtar von der Seite gerufen worden...

Als die siegreiche Armee der Freiheitskrieger am 7. August 1814 durch das Brandenburger Tor in Berlin einzog...

Hier, so wurde der Siegeswagen in offen Orden, die er berührte, jubelnd empfangen und mitgeleitet.



Islandsfilleben

Edithen-Bastard

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das fettgedruckte Überschriftswort kostet 15 Pl., das einfache Wort in der Grundschrift 5 Pl. Ziffergebühr 3 Pl. Nachlässe werden nicht gewährt. Für die gleichzeitige Aufnahme einer „Kleinen Anzeige“ von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung „Mitteldeutsche“; nämlich: Merseburger Zeitung, Merseburg; Saale-Zeitung, Halle; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt; beträgt die Kosten: 30 Pl. für das Überschriftswort und 10 Pl. für jedes weitere Wort in der Grundschrift. Ziffergebühr: 40 Pl. Millimeterpreis für kleine Anzeigen in drei Zeitungen 15 Pl.

**Speisezimmer  
Wohnzimmer**  
große Auswahl  
**Möbel-Harnisch**  
Inh.: A. Döbler, Oelgrube 1

**Stellenangebote**  
Stellungsuchenden wird empfohlen, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen, da diese leicht abhandeln können. Zeugnisabschriften u. Lichtbilder sollen auf der Rückseite Namen und Adresse des Bewerbers tragen, damit die Rücksendung der Unterlagen richtig erfolgt.



„Dafür haben Sie sofort Geld bekommen?“

Frau Sachs fragte es Frau Preuß. Jamahl! Frau Preuß wusste, daß die gebrauchten Sachen noch gut erhalten waren. Und sie hat sie gut verkauft durch eine Kleinanzeige.  
„Ja bin klein, aber stark und gefestigt, mich brauchen so ziemlich alle Leute!“  
„Ja bin die kleine Anzeige der „Merseburger Zeitung“.“

### Tüchtige Verkäuferin

aus der Lebensmittelbranche so sofort oder später gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind zu richten an  
**Walter Gschicht**  
Thams & Gork angehängt  
Merseburg, Gottfriedstraße 30

### Chetische, saubere Verkäuferin

für Kolonialwaren und Feinkost per sofort oder 1. 9. gesucht. Anzeite mit Zeugnisabschriften unt. P 3904 an die Gehl. d. Bl.

### 1 Großflächneider 1 Kleinflächneider

steht sofort oder später ein  
**Werner Marx**  
Schneidmeister  
Merseburg, Volt-Weiß-Str. 20

### Suche für sofort oder später eine tüchtige, perfekte Nahtst. eine Dressierin wie

**Handstangehülftinnen**  
für den Verkauf und Serieren bei freier Kost und Logis.  
**Spandau**  
Kantine Herrschändelstraße, Kalle

### Um baldigen Antritt wird eine Stenotypistin

gesucht. Angebote mit Unterlagen und Gehaltsansprüchen unter P 3879 an Geschäftsstelle.

**Jüngere Hausgehilfin**  
oder Pflichtjahrs-mädchen in groß. Haushalt m. Kind für sofort gesucht.  
Frau D. Schürle,  
Merseburg,  
Mühlentstraße 27, I.

**Mädel**  
jung, unabhängig, noch auszubilden ist, gesucht.  
Schulze-Weiß,  
Halle, Wefer.

**3g. Mädchen**  
als Aufwartung f. 7/8-Zag gesucht.  
Frau Beyer,  
Gutenbergt. 9, I.

**Hausmädchen**  
Chetisches, findlich, Saubermädchen, nicht unter 17 J., für landwirtschaftl. Haushalt zum 15. 8. gef. Frau J. Jansing,  
Jüterbog  
über Halle a. S.

**Perfekte Mamsell**  
ab 15. Aug., jow. eine Bekleidg. und ein Schickel. I. erstes Haus am Markt gesucht.  
Hotel Brücking,  
Köslin.

**Hausgehilfin**  
zum baldigen Antritt in mittleren Haushalte, gef. Frau J. Jansing,  
Halle bei Bernburg.

**Hausgehilfin**  
Erlage 3. 15. Aug. 1939 Hausgehilfin, auch unabh. Frau S. Werber, Wefer, Markt Weferburg, Hainbühlstraße 11.

**Mamsell**  
gef. für kleine u. warme Küche, desgl. Haus- und Küchendienstleistungen. Restaurant „Alte Post“, Leipzig O 6, Geyersbergstr. 52.

**Stoties Mädel**  
mit Kostentanz, für Hausarbeit und Geschäft sofort ab. später gef. Frau B. Jansing, Leipzig O 6, Geyersbergstr. 2, II. Stock.

**Christliches Mädchen**  
zum 1. Sept. oder später gef. Frau B. Jansing, Leipzig O 6, Geyersbergstr. 10.

**Hausgehilfin**  
mit etwas Kochkenntn. f. ein. große Haushalt in Dauerstellung gef. Frau B. Jansing, Erfurt, Göbenstraße 2.

**Engesmädden**  
bei guter Behändl. gef. Unter-Entgelt.  
Erfurt, Geyersbergstr. 22.

**Hausgehilfin**  
nicht unter 20 J., für klein. Haushalt gef. Bedingung: Perfekt, saub. u. fleißig.  
Frau Marg. Brücking,  
Halle, Weferstr. 8, Deffauer Str. 8.

**Erlaubtes Mädchen**  
ab 16. 8. für ein. Haushalt gef. gef. Beding.: Saub., fleißig, u. fleißig.  
Erfurt, Geyersbergstr. 22.

**Küchenmädchen**  
gef. Lohn: Tarif Gehilfinnen, f. ein. Haushalt (Schmale Straße).

**Stubenmädchen**  
alt, gef. Anzeite mit Bild u. 10 1939 a. d. Gehl.

**Tüchtiges Mädchen**  
nicht unter 18 J., für Haushalt zum 1. oder 15. Sept. gef.  
Schwarz,  
Dr. Aufst.,  
Halle a. S.,  
Herrnhuter Str. 25

**Tücht. Brot-u. Weißbäcker**  
für den Feinsten Ofen, in sehr gute Arbeit, stellt ein  
Otto Reinmann,  
Halle, Markt,  
Halle 122.

**Mädchen**  
für Hausarbeit und Geschäft sofort ab. später gef. Frau B. Jansing, Leipzig O 6, Geyersbergstr. 2.

**3g. Mädel**  
für Geschäftsbau. sofort gef. Frau B. Jansing, Leipzig O 6, Geyersbergstr. 2, II. Stock.

**Hausgehilfin**  
mit etwas Kochkenntn. f. ein. große Haushalt in Dauerstellung gef. Frau B. Jansing, Erfurt, Göbenstraße 2.

**Engesmädden**  
bei guter Behändl. gef. Unter-Entgelt.  
Erfurt, Geyersbergstr. 22.

**Engesmädden**  
bei guter Behändl. gef. Unter-Entgelt.  
Erfurt, Geyersbergstr. 22.

**12 Tage SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF**  
bedeutet bei unseren Lägern  
**etwas ganz Besonderes**

**Methner**  
HALLE a/S  
Leipziger Str. 7

**Stiefel-gejellen**  
jungen, stellt ein  
Gustav Meißner,  
Halle, Markt,  
Merseburg,  
Rudolf-Dehlinger-Str. 6

**Strebiamen jungen Schneidergejellen**  
mit landlich. Bekleidg. in einem Bekleidg. unternehmen auszubilden. Kost und Wohnung in Halle. Gehalt sofort ab. dauernd.  
Schneidmeister,  
Halle, Markt,  
Halle 122.

**3g. Mädchen**  
für Geschäftsbau. sofort gef. Frau B. Jansing, Leipzig O 6, Geyersbergstr. 2.

**Hausgehilfin**  
mit etwas Kochkenntn. f. ein. große Haushalt in Dauerstellung gef. Frau B. Jansing, Erfurt, Göbenstraße 2.

**Engesmädden**  
bei guter Behändl. gef. Unter-Entgelt.  
Erfurt, Geyersbergstr. 22.

**Mädchen**  
für Hausarbeit und Geschäft sofort ab. später gef. Frau B. Jansing, Leipzig O 6, Geyersbergstr. 2.

**Engesmädden**  
bei guter Behändl. gef. Unter-Entgelt.  
Erfurt, Geyersbergstr. 22.

**Engesmädden**  
bei guter Behändl. gef. Unter-Entgelt.  
Erfurt, Geyersbergstr. 22.

Wir suchen für Merseburg und Umgebend einen  
**Bezirksvertreter**  
welcher imstande ist, durch fleißige Werbung von Sach- und Lebens-Versicherungen die ihm unterstellten Agenturen erfolgreich zu unterstützen. Es werden Sondervergütungen und zeitgemäße Reisepfesen sowie Fahrtkosten gewährt. Gutverdienende Herren mit Werbeerfahrung, welche sich dieser Aufgabe widmen können, bitten wir um Bewerbung mit Lebenslauf.  
Bezirks-Verwaltung I der  
**Magdeburg. Feuer-Versicherungs-Gesellsch.**  
Magdeburg, Abelsbergstr. 21

**Kräftige Arbeiter**  
finden dauernde Beschäftigung in der  
**Königs-mühle**

**Vertreter**  
zum prozessionellen Verkauf von Kipp-Butterdrehmaschinen, Schneidmaschinen, Pumpen usw. gegen bequeme Zahlungsabgaben an die Bauern a e u o t. Nachweislich hoher Verdienst. Angebote unter A. S. 639 an „Werbung“ (Postfach), Schleifweg 156/1.

Einem verehrten  
**Melker**  
zu circa 30 Stück Großloch sucht zum 1. September  
Kriemer, Meilenhof  
Köthen/Anhalt-Land

**3g. Mädchen**  
für kleinen Haushalt, für einzelne Dame mit 24-jährigem Junglingssparchen f. 15. 8. ab. 1. 9. gef. Angebote an:  
Frau Dietrich,  
Merseburg,  
Geyersbergstr. 4.

**Hausgehilfin**  
sucht für sofort ab. 13. August 1939  
Frau Helmke,  
Merseburg,  
Rudolf-Dehlinger-Str. 6

**Hausmädchen**  
für tüchtige Geschäftswirtin sucht für sofort oder später  
Frau Grundmann,  
15. 8. ab. 1. 9. gef. Angebote an:  
Frau Dietrich,  
Merseburg,  
Geyersbergstr. 4.

**Wartung**  
für Rund. gef. Zu erfragen:  
Geyersbergstr. 48.

**Engesmädden**  
willing und sauber, etwa 15-17 J., ab 16. 8. ab. gef. gef.  
Schloppe,  
Zumburgstr. 20.

**Errende Verkäuferin**  
für Teilzeitarbeit in Schriftliche Bewerbungen unter P 3918 a. d. Gehl.

**Mädchen**  
f. Sandwirtsch. sucht  
Willy Winkler,  
Halle, Wefer.

**Engesmädden**  
willing und sauber, etwa 15-17 J., ab 16. 8. ab. gef. gef.  
Schloppe,  
Zumburgstr. 20.

**Hausgehilfin**  
wegen Verehelich. der Bek. f. 1. 9. ab. für Geschäft und Privatbedarf gef.  
J. Jansing, Seana, Mühlentstr. 13.

**Wartung**  
aufwändig, für die Herrschaft gef. Seana,  
Zumburgstr. 3.

**Engesmädden**  
willing und sauber, etwa 15-17 J., ab 16. 8. ab. gef. gef.  
Schloppe,  
Zumburgstr. 20.

**Engesmädden**  
willing und sauber, etwa 15-17 J., ab 16. 8. ab. gef. gef.  
Schloppe,  
Zumburgstr. 20.

**Engesmädden**  
willing und sauber, etwa 15-17 J., ab 16. 8. ab. gef. gef.  
Schloppe,  
Zumburgstr. 20.

...haben Sie schon einmal  
**ATA** extrafein versucht?  
A 305 C/39

**Hausgehilfin**  
willing und sauber, etwa 15-17 J., ab 16. 8. ab. gef. gef.  
Schloppe,  
Zumburgstr. 20.

**Hausmädchen**  
willing und sauber, etwa 15-17 J., ab 16. 8. ab. gef. gef.  
Schloppe,  
Zumburgstr. 20.

**Tüchtige Hausgehilfin**  
sofort oder später gef. Zu erfragen in der Geschäftsst.  
Herrnhuter Str. 25.

**Engesmädden**  
willing und sauber, etwa 15-17 J., ab 16. 8. ab. gef. gef.  
Schloppe,  
Zumburgstr. 20.

**Engesmädden**  
willing und sauber, etwa 15-17 J., ab 16. 8. ab. gef. gef.  
Schloppe,  
Zumburgstr. 20.

**Engesmädden**  
willing und sauber, etwa 15-17 J., ab 16. 8. ab. gef. gef.  
Schloppe,  
Zumburgstr. 20.

**Eis- und Kühlschränke**  
Sarell-illige Vorführungs-  
Auf Wunsch leichte Teilzahlung.

**Prophete**  
**Ihr Beater**  
Halle, Rannische Str. 15-16

In der zweiten Woche  
**weiter**

**Sommer-Schluss-Verkauf**  
Vom 31. Juli bis 12. August in den zu gelassenen Waren

**ALTILOFF**  
LEIPZIG





**Möbel-Periz**  
 68 Jahre  
 Breite Straße 3  
 Fernruf 2256  
**Moderne Küchen  
 Schlafzimmer  
 Speisezimmer**  
 Formschöne Möbel in bekannter  
 Güte und Preiswürdigkeit  
 Annahme aller Darlehen

**Tanz-Schule M. Froschermeier**  
 Merseburg, Strandschloßchen  
 Dienstag, 22. August, 20 Uhr, beginnt ein neuer  
**Anfängerkursus**  
 Der Kursus umfaßt sämtliche modernen sowie die alten Tänze.  
 Außerdem eine gründliche Lehre guter gesellschaftlicher Umgangs-  
 formen. Anmeldungen werden im oben angegebenen Lokal ent-  
 gegengenommen. — Einzelstunden jederzeit.

Kommt in den  
**Leipziger Zoo** logischen  
 Garten  
**Neu: Nashorn, junges Zebra  
 und viele andere Jungtiere**  
 Sonntag, 6. August, und Mittwoch, 9. August, **billige Tage**  
 In den Ferien jeden Mittwoch **Kinderfest!**

<b>Sonne:</b> 4.00 5.30 6.10	<b>Die Frau ohne Vergangenheit</b>
<b>Centrum:</b> 4.00 6.00 8.20	<b>In falschem Verdacht</b>
<b>Union:</b> 4.00 6.15 8.30	<b>Karthagoer Fall (Sonderpreis)</b>

**Sonntag 2 Uhr:** Jugendvorführung  
**Karthagoer Fall**

Sei er,  
kauft bei unseren Inserenten

**Geschenke** die eindruck machen  
kauft man bei **König** Klubkauer  
Straße 17

**Kinderwagen**  
 Große Auswahl — neueste Modelle  
 Befähigen Sie bitte mein  
 Lager in der 1. Etage  
**Friedrich Engel**  
 Hafteile der Oberlandbahn

Gediegene, formschöne,  
**Wohn-, Speise-, Herren-,  
 Schlafzimmer u. Küchen**  
 Gute Qualität — billigste Preise  
**Möbelhaus Schmieder**  
 Merseburg Markt 12  
 Annahme aller Darlehen

**Kraft durch Freude**  
 Ueberfahrt nach **Grünhild/Thür.**  
 Vom 9.—22. 8. 1939 fährt eine Briefschiffahrt ins  
 schöne Thüringen. Zeitwertpreis einloß aller Leistungen  
 mit 90.00 RM. Plätze sind noch frei. Anmeldungen sofort  
 entgegen.

**VEREINS-NACHRICHTEN**  
 Aufnahme in dieser Rubrik zu vernünftigen Preisen lt. Preisliste  
 „Gemeinschaft der Fußballfans von Merseburg“  
 Monatsversammlung am **Montag, dem  
 7. August, nachm. 4 Uhr, im „Feldschloßchen“.**

**Auto-Lackiererei**  
 Franz Hamann  
 Steinstraße 4, Ruf 3436  
 Neu-Slackierungen, Reparatur-Lackierungen,  
 schnelle Stammergläser-Behebungen

**Teint** erfreut Sie  
 stets auf's Neue  
 Durch Dr. Gauditz' Mandelklee  
 Wenn Sie, statt Seife, diese alkalische  
 Sauerstoff-Mandelklee ständig ver-  
 wenden, wird Ihr Gesicht jugendfrisch  
 und blütenweiß — Alle Unreinlichkeiten der Haut,  
 wie Pickel, Mitesser, Pimpfen, Falten, Runzeln,  
 Gesichtsröte verschwinden. Welke und rauhe Haut  
 wird straff, glatt und geschmeidig — Preis pro Dose  
 Nachfüllbeutel RM 0.45. — In allen Fachgeschäften!

Vom 31. Juli  
 bis 12. August

**Nach wie vor —  
 auch in der  
 2. Woche —**

viele außergewöhnlich  
 günstige Kaufgelegenheiten  
 im  
**SOMMER  
 SCHLUSS  
 VERKAUF**  
 bei

**Dobkowitz**  
 Merseburg  
 Ruf 3531

**Gastwirtschaft Parkbad**  
 Morgen ab 4 Uhr  
**Konzert**  
 mit Tanzgelagen  
 Tanz im Freien

**Kyffhäuser — Tanzdiele**  
 Steinstraße  
 Sonnabend und Sonntag  
**Tanzdiele**  
 Es spielt die Haus-Kapelle

**Motorboote**  
 „Falke“ und „Rabe“  
 verkehren Sonntag, 6. August, nach  
**Bad Dürrenberg**  
 ab 10.30 Uhr, 11.30 Uhr, 12.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr, 19.30 Uhr  
 nach 19.30 Uhr, Montag, Dienstag  
 nach 14.30 Uhr, 15.30 Uhr, Mittwoch  
 nach 14.30 Uhr, 15.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr, 19.30 Uhr

**Motorrad-Rennen nach  
 Hohenstein-Ernstthal**  
 am 13. August 1939 noch einige  
 Plätze frei  
 Merseburger Omnibus-Verkehr  
 O. m. B. S.  
 Reisebüro: Gotthardtstraße 28

**OPERETTEN-  
 THEATER**  
**Doorlays**  
**WUNDER  
 RAKETE**  
 Täglich 20.15 Uhr u.  
 Sonntag ab 18.00  
 zu kleinen Preisen  
**Die schnellste  
 Revue der Welt**  
 Noch schneller  
 größer u. vielbe-  
 tiger als Doorlays'  
 Trapezakrobat  
**Eine Weltreise**  
 im  
**Raketen-Tempo**  
 ca. 120 Artisten  
 aus 16 Nationen  
 Kasernplatz von 10.15  
 18.20, Sonntag ab 11 Uhr.

**Nur noch  
 6  
 Tage**

Wer zuerst  
 kommt  
 macht  
 zuerst

Am 12. August  
 ist unser  
**Sommer-Schluss-Verkauf**  
 zu Ende

Nützen Sie deshalb die Zeit — noch  
 immer können wir mit großer Auswahl  
 und seltener Preiswürdigkeit dienen,  
 damit ja jede Mark recht nützlich aus-  
 gegeben wird.

IN HABER **Tänzer** MERSEBURG ENTENPLAN  
 B. MEISER

**Büromaschinen-Reparaturwerkstatt**  
 Richard Böhr  
 Merseburg, Burgstraße 7 (Hof) — Ruf 3240

**Kunden erinnern!**  
**Durch Anzeigen!**

Am Sonntag, dem 6. August 1939, hält der  
**Naturheil-Berein Merseburg im Luftbad**  
 (am Scheitelplatz, neben dem Volksbad)  
 sein diesjähriges  
**Sommerfest**  
 ab. Freunde und Gönner werden hierzu  
 herzlich eingeladen. Der Vereinsleiter.

**Sie sind wieder auf Draht**  
 Wenn Sie meine „Recht-Briefchen“  
 nehmen. Bei Rechtswidrigkeit  
 Recht, vorzeitiger Schwadde befreit  
 bewährt. Ein Frühjahrsvertrag  
 1. Rang. Zahlung RM. 0.70  
 2.50 3.50. Sie haben bei  
**Drogerie Heibelbarth**  
 Schmale Straße 15

**Michel-Brikett-Verkaufsstelle**  
 Gotthardtstraße 87  
 Fernruf 2598

**Briketts für Hausbrand und Industrie**  
 Lager und  
 Einzelverkauf: Braunkohle — Brechkohls — Steinkohlen  
 Anthrazit  
 Auftragsstr. 7  
 Eisformbriketts — Holz — Grudekohls

**OPTIK  
 FOTO**  
 Nur vom Fachmann  
**Optikermeister  
 Fischer**  
 am Markt  
 Lieferant aller Krankenkassen

**Möbel**  
 für jeden Geschmack  
 finden Sie in großer Auswahl im  
**Möbelhaus  
 Degenhardt**  
 Merseburg, Gotthardtstr. 33  
 Bekannt als leistungsfähiges Fachgeschäft!

Außerdem die Welt-Attraktion  
**Billy Jenkins**  
 der König der Cowboys  
 bekannt als Filmdarsteller und  
 Wildwest-Romanschreiber  
 in seiner **Wildwest-Schau**

Unsere Verkaufsstelle ist:  
**Walter Burkert, Kraishaus**  
**Dr.-Degenert-Reise nach Ruppolding**  
 das Ziel der großen gepflegten Gesell-  
 schaftsfeste. Preis der einwöchigen  
 Reise ab Leipzig RM. 160.—. Jede  
 weitere Woche kostet RM. 32.—. Brühl  
 und Anmietung bei 23. Franz Salze  
 Werseburg, Wolf-Güter-Strasse 11  
 Fernruf 3006

Wichtig: Nr. 2288 b. Fährge. Reisevermittlung  
 Vertreter der **Hamburg-Amerika-Linie**

**Leder - Treibriemen**  
 in allen Breiten liefert  
**R. Reinsperger,**  
 Weihenfels, Merseburg, Str. 10  
 Fabrikant: Fr. Müller, Brackwede

**Die „Kleine“ hilft**  
 bei allen  
 Gelegen-  
 heiten

Öffentliche Steuermaßnahme.  
 Im Monat August 1939 werden folgende  
 1. 8. Schenkung und Erbschaft  
 (Monatsabgabe), am 10. 8. die Veran-  
 schlagungen an den Inhaber, Vermögens-  
 steuer (ausgenommen für Kinder) und  
 Aufbringungssteuer, am 15. 8.  
 2. 8. Schenkung und Erbschaft  
 (einbezahlte Beträge über 100 RM).  
 Mit der Zahlung dieser Steuern und  
 1. 1. 8. 1939 zu entrichtenden Reichsteuern sind  
 zu den Zahlungstagen nicht hermit  
 eintritt. Die Zahlungen nach dem  
 schuldigsteilige wird ein Einnahmest-  
 (Gang von 2. 8. 1939). Wird nicht  
 innerhalb von 7. 8. 1939 abgeführt,  
 so wird ohne weitere Abmahnung  
 sofort pünktlich vollzogen.  
 Finanzamt Merseburg.



# Mitteldeutsche Land

## Merseburger Zeitung

Merseburger Korrespondent Mitteldeutsche Presse Nachrichten Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

79. Jahrg., Nr. 181

Merseburg, Sonnabend, 5. August 1939

Monat. Verkaufspreis 2,10 RM., nur Sonnabend 50 Pf. (einmal 16 Pf. Beilage und 27 Pf. Beilage, 1. u. 2. Aufl. 24 Pf. Beilage, 3. u. 4. Aufl. 26 Pf. Beilage) - Adressliste halbj. 50, 10. 45 Pf.

Einzelpreis 13 Pf.

### Eine Betrachtung zum Wochenende

## Mister Chamberlain auf seinen zwei Gleisen

England an den Grenzen seiner Macht

Jam Buchanan behauptet uns Herr Chamberlain noch eine Möglichkeit zu geben, die zusammen mit den Vorgesängen in deren Mien und in den neutralen Staaten rings um uns das Bild runden. Hiermit handeln vielleicht die meisten Zeitungen in einem krassem Verhältnis zu den offiziellen Erklärungen der demokratischen Staatsmänner. Chamberlain „sitzt fast vor dem“ wenn er an die „Wahlkämpfe von England im fernsten Osten“ denkt, so hören wir, aber er tut nichts.

Offen wird hier von dem Inneren der Begrenzung der englischen Macht gesprochen. Dabei will nebenbei bemerkt Herr Chamberlain bei dieser Frage an jene schamvolle Massenansammlung der deutschen Gipsfabriken und Beamten nach Kriegsende erinnern müssen, die sich unter den entwürdigenden Formen spielte. Das damals nach Kriegsende gegen das „Geleit der weißen Bläse“ von England gefolgt wurde, wird heute doppelt heimgesucht.

Dort, wo 4 1/2 Milliarden englisches Geld und englische Konzeptionen, also englisches Territorium unmittelbar bedroht sind, macht man nichts. Allerdings wird den Japanern dabei verhofft, daß man mit dem UNB konform geht, wenn man den Handelsvertrag auch noch nicht kündigt. Es wird ihnen weiter angebracht, nach der Beendigung der europäischen Streitigkeiten niederzulegen zu werden. Wir zweifeln nicht daran, daß diese Offenherzigkeit in Tokio Wohlgefallen erregen wird. Die Verhandlungen in Tokio sind so abgemacht worden. Die Wiederannahme wird durch die Chamberlainerklärung unannehmlich „gebrochen“.

Wenn also Herr Chamberlain sich zum Ansetz nach Schweden bezieht, läßt er noch dunkle Drohungen und Warnungen aus. Das hindert ihn jedoch nicht, zum Ansetz zu fahren, während z. B. umgekehrt ein gleich lebensschädlicher Ansetz, Mister Roosevelt, seinen wichtigsten Parteimitgliedern, den Postminister Forley, trotz aller künftigen Warnungen nach Europa sendet.

Solche Widersprüche sind wir nachgerade gewohnt. Selten aber ist uns in einer offiziellen Unterhändlerklärung so klar die Doppeldeutigkeit der englischen Politik im fernsten Osten und in Europa entfaltelt worden. Dort, wo Milliarden-Werte und englisches Gebiet in Frage stehen, steht man zu. In Europa, wo die englischen Streitigkeiten Interessen, wobei in Rumänien noch in Polen noch in der Türkei oder in Griechenland auf dem Spiele stehen, da geht man Verpflichtungen über die eigenen Selbstverpflichtung hinaus ein, da wird man unter der befehlenden Preisgabe militärischer Geheimnisse um Moskau als Bundesgenossen, da ist man plötzlich engagiert und bereit, das Selbstrecht einzulösen.

Uns scheint nach den Erklärungen der letzten Tage aber in der Tat die Selbstverpflichtung der neutralen Mächte gewünscht zu sein.

Was wir von der Zusammenkunft des englischen und letzten Außenministers hörten, bezog sich nur die Überzeugung von der Unmöglichkeit beider Staaten, alles zu tun, um aus dem Moskauer Ansetzhandel herauszulassen. Der schwedische Außenminister Sandler hat im Verein mit dem deutschen Außenminister Ribbentrop den Engländern offen die Selbstverpflichtung der skandinavischen Staaten gegen jeden Verengungswortverhältnis Finnlands durch eine Garantieerklärung angedroht. Der un-

### Protektorat - nach reichlich vier Monaten

## Die psychologische und kulturelle Lage der Tschechen

Von unserem ins Protektorat entsandten Mitarbeiter

Dr. O. J. Eubetecanu, Anfang August.

Es ist nicht leicht mit einem Tschechen ins Gespräch zu kommen. Und wenn es gelingt, wird man nur selten hören, was er wirklich denkt. Eine verschwindend dünne Schicht, — vor allem jene, die dem System des Herrn Beneš nahestand —, hat noch immer nicht alle Hoffnungen begraben, daß sich das Blatt in Mitteleuropa politisch wieder wenden werde. Es sind dies vor allem die „politischen alten Herren“, die sich kürzlich von einem nichternen und aufrichtigen Publizisten aus dem Kreise des einzigen tschechischen Generalstabes öffentlich lassen lassen mußten, daß die tschechische Jugend mit ihnen, die so abgrundtief verpielt hätten, nichts mehr zu tun haben wolle. Aus diesen Kreisen, die sich, das Ohr am Moskauer Sender und die Nase im Ring-hall-Briefen von Woche zu Woche zu vertrieben fliegen, mag auch die moralisierende Blätterleitung „Protektorat - Protektorat“ kommen, die sich vergrämte Benešianer gelegentlich zugewintern. „Pro tanto trát“ heißt „Für dieses Mal!“ Also hoffen diese Leute auf ein anderes, d. h. auf einen Zusammenbruch des Reiches und die Restauration der Republik nicht nur in den früheren, doch schon ziemlich reichlichen Grenzen, sondern bis tief ins Sächsisch- und Schlesiens hinein. Es ist dies dieselbe abwegige Mentalität, die die Polen von der berühmten „Schlacht bei Berlin“ schwärmen läßt.

### „Protektorat“

Von solchen aberwitzigen Wunschträumen kann indessen ein Volk nicht leben. Die Wirklichkeit heißt: Protektorat. Böden und Wälder bilden ein autonomes Gebiet im Rahmen des Reiches. Nach der neuen Staatsrechtlichen Lage ist die außenpolitische

Wenn wir uns... die Wirtschaft... im übrigen sind sie... haben ihren... einen Gedanken... einen Ministerien... neuerdings, nach der... ten Geeres, auch eine... Selbsterhaltung... Handhabung... Staatspräsident... untere abzustimmen... merie wie äußere Wirt... Export des Protek... der Lasten nicht ge... Handhabung... Ministerium ge... et etwa über die aus... stellen in Prag, die... um anderen in Gene... ändert sind. Dem... dringen nicht nur ein... Gehehe und Maß-

### Die Presse

Die wieder... Chamberlain... die britische... merie, bezieht... Zofior Fre... des kirchlich... kommt.

England... feindliche... Die Haltung... der Tientsin-Frage... Kommentare Chamberlains... eine klare Unterweisung... die Unterstellung zurück, daß Japan für die englisch-englischen Demonstrationen in China verantwortlich sei. Die antirassistische Bewegung ist ein spontaner Ausdruck des Unwillens der chinesischen Massen über die britische Ausbeutungspolitik, die schon seit Jahrzehnten die chinesischen Lebensverhältnisse mißachtet habe.

### Der Deutsche Gruß bei Veranstaltungen

Der Stellvertreter des Führers — wie die WSA meldet — für die Ehrenverleihung beim Nationalkongress und beim Einigen der Nationalkongress bei Veranstaltungen eine Regelung erlassen. Danach wird bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen der Deutsche Gruß nach amtlicher Seite, Angehörige der Gliederungen und angeschlossenen Verbände — soweit sie nicht als Mitglieder angehören, — förmlich begrüßt werden. Der Deutsche Gruß ist ein Zeichen der Freundschaft und der Zusammenarbeit ohne Rücksichtnahme.



Die wieder... Chamberlain... die britische... merie, bezieht... Zofior Fre... des kirchlich... kommt.